

Rückblick 1. Wanderjahr

Hallo,
die **erste Wanderung** haben wir gemeinsam unter 3F&W erlebt.
Am Sonntag, den **24. November 2002** startete zum ersten Mal die Wandergruppe unter dem Namen "3F&W 20+x".

Mathias, ein Wanderer vom Odenwaldklub Leutershausen (OWK) begrüßte die Teilnehmer am Treffpunkt in Leutershausen an der Bergstraße vor dem Gasthaus "Zur Bergstraße".

9 Uhr war Start in Hirschberg-Leutershausen.

Teilnehmer waren: Günther aus Frankfurt am Main, Hartmut aus Rüsselsheim, Isabell aus Ludwigshafen am Rhein, Rosemarie aus Leutershausen und ich.

Die Teilnehmer kannte ich aber sie waren sich anfangs natürlich noch fremd, doch das änderte sich im Laufe des Tages.

Günther kannte ich von den Bundeswehr-Marschgruppen, wir haben viele nationale und internationale Märsche zusammen erlebt. Hartmut ist ein Kollege von der Arbeitsstelle, der Adam Opel AG in Rüsselsheim. Isabell lernte ich bei den Dynamischen Wanderern kennen und Rosemarie kannte ich vom OWK-Leutershausen.

6. April 2003 (6. Vortour). Es war die bisher längste Vortour (30 km) mit den meisten Teilnehmern für eine Vortour. Die ersten drei Vortouren (Altkönig/ Feldberg, Melibocus und Donnersberg) machte ich alleine und im März an der Weinstraße war Ludwig mein Vortourenbegleiter.

Nachlese vom **1. Special mit 3F&W**, Sonntag, **29. Juni 2003**

es hätte die Vortour zur Wanderung am 6. Juli werden können, aber die Tourdaten wurden bis zum Schluss von den drei Starkenburger Wanderführerinnen gut gehütet.

So war die sonntägliche Wanderung am 29.06. keine Vortour, sondern die erste Spezial-Tour. Sie führte uns über 21 km ins Gebiet Darmstadt-Eberstadt, Waldmühle, Burg Frankenstein, Friedensquelle/ Seeheim, Magnetsteine und Frankenstein zurück nach Eberstadt. Es war eine liegende Acht, die wir gegangen sind.

Zum ersten Mal dabei waren Anita und Brigitte. Reinhold war bei drei Haupttouren und zwei Vortouren (3 + 2V) dabei, Ludwig (2 +3V) und Renate F. (2). Alle kamen aus Niederhöchstadt. Rosemarie (3) kam aus Leutershausen und ich aus Eschborn.

Nachlese zur **ersten Nachtwanderung** mit 3 F&W vom 12. auf den 13. Juli 2003

Zu dieser Nachtwanderung ging keine Vortour voraus. Diese Tour im Sommer war so gewählt, dass von Samstag auf Sonntag Vollmond war. Dies alles traf in der Nacht vom 12. auf den 13. Juli 2003 zu.

Eine Nachtwanderung ist etwas Besonderes. Ein weiterer Höhepunkt war, den Sonnenaufgang vom höchsten Gipfel unserer Region mitzuerleben.

Acht Personen wollten die erste Nachtwanderung, inklusiv Sonnenaufgang, im Rahmen des 3F&W Programms erleben: Rosemarie aus Leutershausen/ Bergstraße, Ludwig aus Niederhöchstadt, ich sowie die Erstteilnehmer Annerose aus Liederbach, Heidi und Jürgen sowie Margarethe und Ferdinand aus Niederhöchstadt.

Rückblick

Seit einem Jahr gibt es die Wandergruppe 3F&W.
Es waren viele dabei, einige nur einmal.

Ich habe Wandervereine, Marschgruppen und privat Organisierte kennen gelernt. Immer hat mir etwas nicht so ganz gefallen.

- Entweder waren die Tagestouren so ausgelegt, dass man zwar den ganzen Tag zusammen war, das Wandern aber zu kurz kam, oder man
- fuhr mit dem Bus zu weit entfernten Ausgangspunkten, was die Kosten in die Höhe trieb.
- Oder man wusste vorher nicht, wie lange die Wanderstrecke sein würde und welche Anforderungen gestellt werden.
- Andere rasten blind durch die Gegend.
- Schließlich störten mich teilweise auch die Teilnehmergebühren, die zum Teil pro Tag recht hoch waren.

So entstand 3 F & W im Herbst 2002.

Die Frankfurter Rundschau machte uns am 9. Januar 2003 erstmals einem größeren Publikum bekannt. Auch der ~~Eschborner Stadtspiegel~~ brachte regelmäßig Hinweise zu den 3F&W-Touren.

Es sind viele aufmerksam geworden. Immer wieder stoßen neue interessierte Wanderer zu uns.
Die besten Werber sind die, die zufrieden waren und beim nächsten Mal jemanden mitbringen.

Wir haben im ersten Jahr mit 3 F&W zehn Vortouren und elf Haupttouren erwandert und die verschiedensten Gegenden im näheren Umkreis um Eschborn kennengelernt. Auch eine Nachtwanderung im Taunus und eine 1-Woche-Wanderung im Schwarzwald waren dabei.

Ich habe bis auf eine Wanderung alle Touren ausgearbeitet und mit Fotos dokumentiert.

Gerhard Kuhn

Insgesamt nahmen 75 verschiedene Personen an den 27 Wanderungen teil, davon 34 mehr als einmal.

Die meisten Teilnehmer kamen aus Niederhöchststadt (16), gefolgt von Eschborn (8).

Die Teilnehmer kamen aus einem Umkreis von 100 km um Eschborn herum, aber auch eine Französin aus Izeron, Nähe Grenoble war zweimal dabei:

Alzenau, Bad Soden, Birkenheide/ Pfalz, Büttelborn, Büttelborn-Worfelden, Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt, Eschborn, Falkenstein, Flörsheim-Wicker, Frankfurt-Griesheim, Frankfurt-Hausen, Frankfurt-Sossenheim, Frankfurt-Westhausen, Ginsheim, Groß-Umstadt, Hirschberg-Leutershausen, Izeron/ Frankreich, Kelkheim, Liederbach, Ludwigshafen/ Rhein, Mannheim, Mannheim-Blumenau, Nauheim, Neu-Anspach, Niederhöchststadt, Riedstadt, Rossdorf, Rüsselsheim, Schwalbach, Speyer, Usingen-Wernborn, Walldorf, Wiesbaden, Wiesbaden-Nordenstadt

Totale Weglänge [km] ca.: 672 pro Wanderung ca. 25 km (17 - 36)

Totale Höhenunterschiede [m] ca.: ± 20.070 pro Wanderung ca. ± 743 m (495 - 1.610)

Von den:

- 75 Teilnehmern waren 43 **Frauen** dabei, das entspricht einem **Anteil** von ca. 57 %.
- 41 **Einmal-Teilnehmern** waren 23 **Frauen** (ca. 56 %).
- 43 **Frauen** wurden insgesamt 90 **Wanderungen** mitgemacht.
- 32 **Männern** gab es 99 Wanderungen. Allerdings kam Gerhard als Organisator allein auf 27 Wanderungen. Wird Gerhard ausgeklammert, sind es 31 Männer mit 72 Wanderungen. Damit sind die **Männer** in dieser Wandergruppe (**3F&W**) die **aktiveren Teilnehmer**.